



Vor dem Einbetonieren wird die Kupferbox verlötet.



Die Schüler lassen ihre Ballone steigen.

Pläne und Klassenfotos einbetoniert

Unter den Augen vieler Kindergärtler und Primarschüler wurde am Mittwochnachmittag der Grundstein für das neue Primarschulhaus gelegt.

BAD ZURZACH (chr) – Seit dem Spätsommer vor den Sommerferien hat sich auf dem Bauplatz an der Langwiesstrasse schon einiges getan. Die Arbeiten kommen gut voran und der Terminplan könnte bisher eingehalten werden. Am fertig betonierten Fundament ist bereits die Ausdehnung des Gebäudes zu erkennen, sogar die ersten Mauern des Erdgeschosses stehen schon. Nur am Ort des künftigen Haupteingangs war noch ein Loch offen. «Wenn ihr später hier ins Schulhaus hineingeht, denkt ihr vielleicht wieder an diesen Tag heute zurück», sagte Gemeindeammann Reto S. Fuchs bei seiner Ansprache. Er bezeichnete den Schulhausbau für 12 Millionen Franken als «riesigen Entwicklungsschritt für uns» und stellte fest, dass die Bildung der wichtigste Rohstoff der Schweiz sei. «Die Schule freut sich über den Mut und die Weitsicht des Gemeinderats und der Stimmberechtigten», sagte Schulleiterin Christina Kruthoff-Kalt und bezeichnete den Bau als «Chance, die Schule weiterzuentwickeln». Baukommissionspräsident Alfred Zimmermann dankte für die «grossartige

Zusammenarbeit» mit Lehrerschaft, Gemeinderat und Unternehmern. Generalunternehmer Markus Birchmeier meinte: «Es ist nicht das erste Schulhaus, das wir bauen, aber das schönste» und versprach den Kindern, dass sie alle einmal zu einem Rundgang auf der Baustelle vorbeikommen dürfen.

Grundsteinlegung und Ballonwettbewerb

Unter den Augen der Gäste verlötete ein Spengler die Kupferbox, welche mit Bauplänen, Dokumenten von Gemeindeversammlungen und Baukommission sowie mit Fotos aller Kindergarten- und Primarschulklassen gefüllt ist. Mit Hilfe zweier Bauarbeiter, die mit dem Kran Beton abluden, wurde die Box einbetoniert. Nach herunterzählen eines Countdowns von zehn bis eins liessen die Kinder ihre Luftballons in die Luft steigen, die der Wind Richtung Schwarzwald trug. Dann gab es Brötl und Papa Moll-Schämpis für die Kinder und Apéro für die Erwachsenen. Läuft alles weiter nach Plan, kann das neue Primarschulhaus im Oktober 2019 bezogen werden.



Unternehmer Markus Birchmeier, Baukommissionspräsident Alfred Zimmermann, Gemeindeammann Reto S. Fuchs und Schulleiterin Christina Kruthoff-Kalt betonieren die Kupferbox ein.